



Diplomierter Kardiotechniker*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1684>

Berufsbeschreibung

Diplomierter Kardiotechniker*innen (kardio = Herz) sind für alle kardiotechnischen Geräte, die im Rahmen von Eingriffen und Operationen am Herzen eingesetzt werden, zuständig. Dazu gehören z. B. extrakorporale (= sich außerhalb des Körpers befindend) Herzpumpen, Herz-Lungen-Maschinen und die Geräte, mit denen Herzfunktion, Rhythmus, Kreislauf und Blutbeschaffenheit an Monitoren überwacht werden. Diplomierter Kardiotechniker*innen arbeiten in Krankenhäusern im Team mit dem ärztlichen Personal, dem Pflegepersonal (OP-Pfleger*in) und dem medizinisch-technischen Personal und haben Kontakt mit den Herzpatient*innen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- soziales Engagement

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- Hygienebewusstsein
- Risikobewusstsein

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- kardiotechnische Anlagen und Geräte entwickeln und konstruieren
- Geräte und Anlagen vor Ort in den Krankenanstalten aufstellen, installieren, einstellen, programmieren
- Funktionskontrollen, Tests und Qualitätskontrollen durchführen
- bei Eingriffen und Operationen am Herzen die kardiotechnischen Geräte (z. B. Herz-Lungen-Maschine, Herzpumpe) bedienen, einstellen und überwachen
- laufend die lebenswichtigen Funktionen und Werte der Patient*innen (z. B. Blutdruck, Puls, Atmung) kontrollieren
- Geräte und Anlagen nach dem Einsatz reinigen, warten und reparieren
- Störungen beheben, Bauteile und Komponenten austauschen
- medizinische Daten und Werte erfassen und dokumentieren
- Dokumente, Listen, Journale und Protokolle führen